



universität
wien

Institut für Rechts- und
Verfassungsgeschichte

Veranstalter: KRGÖ an der Universität Wien
Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte,
Abteilung für Kelsen-Forschungen, Reichshofrats-Forschungen
und Edition von Geschichtsquellen zum Österreichischen Recht
(vormals Kommission für Rechtsgeschichte Österreichs der ÖAW)

Die KRGÖ an der Universität Wien

Präsentation
der Forschungseinheit

Buchpräsentationen

Podiumsdiskussion

EINLADUNG

10.10.2012
18.00 – 19.30 Uhr

Universität Wien
Institut für Rechts- und Verfassungs-
geschichte an der Juridischen Fakultät

Sem 20
Schottenbastei 10-16
1010 Wien

Kontakt: Strohgasse 45/2d, 1030 Wien
<http://www.rechtsgeschichte.at>
katharina.bernold@univie.ac.at

u.A.w.g. bis 1. Oktober 2012

Die KRGÖ an der Universität Wien

Im Sommersemester 2012 wurden die Forschungsprojekte und MitarbeiterInnen der vormaligen „Kommission für Rechtsgeschichte Österreichs – KRGÖ“ von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften an die Universität Wien übertragen. Die damit verbundenen Kosten werden, vorläufig bis 2015 befristet, vom BMWF getragen.

„Die Universität Wien kann mit der Übernahme...ihr Forschungsprofil weiter stärken.“ (Heinz W. Engl, Rektor der Universität Wien)

Die „KRGÖ an der Universität Wien“ ist nunmehr eine Abteilung des Instituts für Rechts- und Verfassungsgeschichte. Sie führt mehrere, großteils drittmittelfinanzierte, Forschungsprojekte durch, ediert Rechtsquellen (in der Reihe „Fontes Iuris“) und gibt eine eigene, peer-referierte Zeitschrift („Beiträge zur Rechtsgeschichte Österreichs“ – BRGÖ) heraus. Ferner halten die UniversitätsassistentInnen der KRGÖ auch Lehrveranstaltungen für das Studium der Rechtswissenschaften ab.

Die MitarbeiterInnen der KRGÖ:

Dr. Eva Ortlieb, Universitätsassistentin

DDr. Christoph Schmetterer, Universitätsassistent

Mag. Kamila Staudigl-Ciechowicz, Universitätsassistentin

Dr. Tamara Ehs, Projektmitarbeiterin (drittmittelfinanziert)

Mag. Ellen Franke, Projektmitarbeiterin (drittmittelfinanziert)

Mag. Miriam Gassner, Projektmitarbeiterin (drittmittelfinanziert)

Mag. Susanne Gmoser, Projektmitarbeiterin

Mag. Yasmin-Sybille Rescher, Projektmitarbeiterin (drittmittelfinanziert)

Mag. Sandra Weiss, Projektmitarbeiterin (drittmittelfinanziert)

Katharina Bernold, Sekretariat

Die **Leitung** der KRGÖ obliegt ao.Univ.-Prof. Dr. Thomas Olechowski.

Programm:

18.00

Eröffnung

Dekan o. Univ.-Prof. DDr. Heinz Mayer

Kurzpräsentation der KRGÖ

ao.Univ.-Prof. Dr. Thomas Olechowski

18.15

Buchpräsentationen:

1. Christian Neschwara (Hrsg), Die ältesten Quellen zur Kodifikationsgeschichte des österreichischen ABGB (= Fontes Iuris, Band 22)

präsentiert von ao.Univ.-Prof. Dr. Gerald Kohl

2. Gerald Kohl/Thomas Olechowski/Kamila Staudigl-Ciechowicz/Doris Täubel-Weinreich (Hrsg), Eherecht 1811–2011. Historische Entwicklungen und aktuelle Herausforderungen (= BRGÖ, Band 2012/1)

präsentiert von ao.Univ.-Prof. Dr. Christian Neschwara

18.40

Podiumsdiskussion: Die Rechtsgeschichte zwischen Rechts- und Geschichtswissenschaften

mit den Diskutanten:

Univ.-Prof. Dr. Matthias Jestaedt

Direktor der Abteilung für Rechtstheorie am Institut für Staatswissenschaft und Rechtsphilosophie der Albrecht-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br.

Vizekanzler ao.Univ.-Prof. Dr. Martin F. Polaschek

Institut für Österreichische Rechtsgeschichte und Europäische Rechtsentwicklung der Karl-Franzens-Universität Graz

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Thomas Winkelbauer

Direktor des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, Wien

Moderation:

Univ.-Prof. Dr. Miloš Vec

19.30

Buffet